



# Rechts- wissenschaft

Informationen  
zum Studium

5



## Die FernUniversität in Hagen

- ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum;
- bietet Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen, besondere Weiterbildungsstudien sowie frei wählbare Kurse und Module im Akademiestudium an;
- besteht aus den Fakultäten Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Wirtschaftswissenschaft, Psychologie und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät;
- kombiniert klassische Methoden des Wissenserwerbs mit der Nutzung der neuen Medien zum Blended Learning;
- liefert Ihnen das Studienmaterial direkt ins Haus;
- bietet Ihnen umfassende Betreuung durch Kursbetreuerinnen und -betreuer in Hagen und Mentorinnen und Mentoren in den Regionalzentren bundesweit und in den Ferstudienzentren im deutschsprachigen Ausland.

**Ihr Fernstudium:  
flexibel,  
modern und  
gut betreut**

### **Impressum**

**Herausgeberin** Die Rektorin

**Fotos** Torsten Silz, Jakob Studnar,  
Hardy Welsch, Veit Mette

**Stand** Mai 2021

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Die FernUniversität in Hagen</b> .....  | <b>2</b>  |
| <b>So fern und doch so nah</b> .....   | <b>4</b>  |
| <b>Die Fakultät</b> .....  | <b>6</b>  |
| Internationale Lehrveranstaltungen – EDELNet .....                                       | <b>6</b>  |
| Forschung .....  | <b>6</b>  |
| <b>Übergreifende Informationen zu allen rechtswissenschaftlichen Studiengängen</b> ..... | <b>7</b>  |
| Das Konzept des „Blended Learning“ .....   | <b>7</b>  |
| Nutzung des FernUni-Netzes und der Universitätsbibliothek .....                          | <b>7</b>  |
| Beratung und Betreuung .....   | <b>8</b>  |
| Dezentrale Prüfungsformen .....  | <b>8</b>  |
| Anerkennung bereits erbrachter Studienleistungen .....                                   | <b>9</b>  |
| Kosten der Studiengänge .....  | <b>9</b>  |
| Leistungspunktsystem (ECTS) .....  | <b>9</b>  |
| <b>Bachelor of Laws (LL.B.)</b> .....  | <b>10</b> |
| <b>Studium zur Ersten Juristischen Prüfung (EJP)</b> .....                               | <b>16</b> |
| <b>Master of Laws (LL.M.)</b> .....  | <b>22</b> |
| <b>Akademiestudium</b> .....   | <b>26</b> |
| <b>Promotion</b> .....   | <b>27</b> |
| <b>Weiterbildung</b> .....   | <b>28</b> |
| Weiterbildende Masterstudiengänge .....  | <b>28</b> |
| Weiterbildende Studiengänge .....  | <b>29</b> |
| Fachanwaltsausbildungen .....  | <b>29</b> |
| <b>Lehrstühle und Arbeitsbereiche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät</b> .....        | <b>30</b> |
| <b>Weitergehende Beratungsmöglichkeiten</b> .....  | <b>32</b> |
| <b>Informationen zum Studium</b> .....   | <b>34</b> |
| <b>Die Highlights im Überblick</b> .....   | <b>35</b> |

**So fern  
und doch so nah**



### Die FernUniversität ganz in Ihrer Nähe

Zu Ihrer Unterstützung im Fernstudium unterhält die FernUniversität in Hagen bundesweit Regionalzentren, in denen Ihnen wohnortnah ein vielfältiges Angebot zur Verfügung steht. Diese Zentren sind für Studieninteressierte und Studierende gleichermaßen eine erste Anlaufstelle der FernUniversität in der Region. In allen Zentren erhalten Sie Informationsmaterialien der FernUniversität und es ist möglich, Einsicht in ausgewählte Studienunterlagen zu nehmen.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet meist abends oder am Wochenende in den Regionalzentren sowohl obligatorische als auch fakultative Mentoriats an, teilweise auch Seminare. Geleitet werden diese Präsenzveranstaltungen von erfahrenen Fachmentorinnen und -mentoren.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Mentoriats virtuell abgehalten, soweit es die Situation erlaubt, wird es möglicherweise auch wieder Präsenzmentoriats vor Ort in den Regionalzentren geben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalzentren unterstützen Sie in allen Phasen Ihres Studiums. Vor Ort werden Sie persönlich bei allgemeinen oder auch ganz individuellen Fragen rund um das Fernstudium beraten. Studienbegleitende Veranstaltungen runden unser Angebot ab.

In unseren Geschäftsstellen erhalten Sie für den internen Gebrauch kostenfrei beglaubigte Kopien Ihrer Dokumente. Gerne nehmen wir zudem Ihren Schriftverkehr mit der FernUniversität in Hagen entgegen – von Ihrem Antrag auf Einschreibung bis zu Ihrer Abschlussarbeit.

Darüber hinaus können Sie vor Ort wertvolle soziale Kontakte zu anderen Studierenden knüpfen, ebenso zu Ihrer Studienberatung, zu den Lehrenden Ihres Faches sowie ggf. zu Absolventinnen und Absolventen. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, sich in Ihrem Regionalzentrum in selbstorganisierten Lerngruppen zusammen zu finden und die dortigen Seminarräume als gemeinsamen Lern- und Arbeitsort zu nutzen.

Auch in Ungarn und Österreich können Sie in den Fernstudienzentren unserer Kooperationspartner viele Serviceleistungen in Anspruch nehmen. In der Schweiz stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Team Service Schweiz bei Fragen rund um die FernUniversität in Hagen zur Verfügung.

Hier gilt es aber zu beachten, dass die rechtswissenschaftlichen Studiengänge die deutsche Rechtsordnung behandeln. Inwieweit damit auch in Ungarn, Österreich oder der Schweiz eine berufliche Tätigkeit möglich und sinnvoll ist, sollten Sie vorab dort durch die zuständigen Stellen klären lassen.

### Links

Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten aller Zentren im In- und Ausland finden Sie unter:  
[fernuni.de/regionalzentren](http://fernuni.de/regionalzentren)







## Die Fakultät

### Auf einen Blick



- 1979 gegründet
- über 12.000 Studierende
- über 300 Promotionen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1979 vereint die Rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität in Hagen mit ihren Angeboten konsequent juristische Tradition und Innovation in Lehre und Forschung. Lebenslanges Lernen sowie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Studium sind zentrale Anliegen der FernUniversität, die sich auch in den rechtswissenschaftlichen Studienprogrammen widerspiegeln. Im Interesse unserer Studierenden sind alle unsere Angebote an der Praxis orientiert und berücksichtigen arbeitsmarktrelevante Schlüsselkompetenzen. Mit mittlerweile über 12.000 Studierenden (inkl. Akademiestudierenden und Studierenden in der Weiterbildung) besitzt die FernUniversität in Hagen die größte juristische Fakultät in Deutschland.

Die Fakultät ist Vorreiterin in der Reform der juristischen Ausbildung und setzt seit Jahren die Vorgaben des Bologna-Prozesses um. Sie bietet seit 2003 erfolgreich den grundständigen Bachelor of Laws (LL.B.) an. Dieses Angebot wurde 2007 durch den konsekutiven Master of Laws (LL.M.) ergänzt. Mit dem Studium zur Ersten Juristischen Prüfung (EJP) wird Studierenden seit 2016 auch das gesamte Spektrum der juristischen Berufe in Deutschland eröffnet.

### Internationale Lehrveranstaltungen – EDELNet

Zusammen mit der Open Universiteit der Niederlande und der Universidad Nacional de Educacion a Distancia (UNED), ist die Rechtswissenschaftliche Fakultät Mitbegründerin der Strategischen Partnerschaft EDELNet (European Education in Law Network – [www.edelnet.eu](http://www.edelnet.eu)). Die Partnerschaft organisiert jedes Jahr internationale Online- und Präsenzveranstaltungen (Short Learning Programmes) für LL.B.- und LL.M.-Studierende sowie Doktoranden der FernUniversität.

### Weitere Informationen finden Sie unter

[www.edelnet.eu](http://www.edelnet.eu)

### Forschung

Die Fakultät ist im Bereich der rechtswissenschaftlichen Forschung stark aufgestellt. Die Lehrstühle der Fakultät forschen in allen zentralen Rechtsgebieten und nehmen zugleich an den Forschungsschwerpunkten „Digitalisierung, Diversität und Lebenslanges Lernen – Konsequenzen für die Hochschulbildung“ sowie „Energie, Umwelt & Nachhaltigkeit“ der FernUniversität in Hagen teil. Auch im Bereich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses engagiert sich die Fakultät so wurden bereits mehr als 300 Juristinnen und Juristen haben an der Fakultät promoviert.

### Links

Weitere Informationen zur Fakultät:  
[fernuni.de/rewi-profil](http://fernuni.de/rewi-profil)





## Übergreifende Informationen zu allen rechts- wissenschaftlichen Studiengängen

Das Studienkonzept der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst ein reguläres Studienangebot sowie ein umfangreiches Weiterbildungsangebot. So bietet die Fakultät das gesamte Spektrum juristischer Studiengänge an: Vom modernen Bachelorstudiengang über ein „traditionelles“ Examensstudium bis hin zum Masterstudiengang.

Der LL.B. und der LL.M. eröffnen berufliche Perspektiven vor allem in der freien Wirtschaft und im Bereich der Verwaltung. Für Studierende, die eine Tätigkeit in den sogenannten reglementierten Berufen anstreben (Berufsrichter/in, Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Rechtsanwältin/Rechtsanwalt) eröffnet das Studium zur Ersten Juristischen Prüfung, das mit dem Bachelor of Laws verzahnt ist, zusätzliche Möglichkeiten.

### Das Konzept des „Blended Learning“

Wie die gesamte FernUniversität bedient sich die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Methode des sogenannten „Blended Learnings“. Hierunter versteht man die Kombination von Lernen durch Selbststudium mit unterstützenden Präsenzveranstaltungen und dem Einsatz von E-Learning-Komponenten. Im Mittelpunkt der Wissensvermittlung stehen die Studienbriefe, die Sie nach Hause gesandt bekommen, und die Selbstkontroll- und Einsendeaufgaben, um Ihren Lernfortschritt und Ihren Wissensstand zu kontrollieren (1. Säule). Flankiert wird dies durch die virtuelle Lernplattform Moodle (2. Säule) und Präsenz-Arbeitsgemeinschaften in den Regionalzentren der FernUniversität (3. Säule).

Zentral ist zu Beginn die Einübung der gutachterlichen Fallbearbeitung. Um diese gut zu begleiten, setzt die Fakultät am Anfang des Studiums auf verpflichtende Präsenzveranstaltungen in den Regionalzentren (eine Übersicht finden Sie auf Seite 5). So bietet die Rechtswissenschaftliche Fakultät meist abends oder am Wochenende vor Ort sowohl obligatorische Pflichtarbeitsgemeinschaften als auch fakultative Mentoriate an. Für Studierende, die aufgrund besonderer Umstände nicht in der Lage sind vor Ort teilzunehmen, bietet die Fakultät die Pflichtarbeitsgemeinschaften als online-gestützte Hybridveranstaltungen an. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall zuerst an das Prüfungsamt, da die Teilnahme an bestimmte Voraussetzungen geknüpft ist.

### Nutzung des FernUni-Netzes und der Universitätsbibliothek

Weitere wesentliche Faktoren für Ihren Erfolg in den Studiengängen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät sind die Möglichkeiten, die Ihnen das FernUni-Netz und die Universitätsbibliothek bieten. Neben den Standardservices, wie einer personalisierten FernUni-Emailadresse, erhalten Sie über Ihren Account Zugriff auf die Lernplattform Moodle, das Online-Übungssystem zur Abwicklung von Einsende- und Hausarbeiten sowie Oberflächen zur Organisation Ihrer Prüfungen und aller Themen rund um Rückmeldung und Belegung.

Zugleich berücksichtigen wir, dass die Rechtswissenschaft eine Buchwissenschaft ist. Die FernUniversität verfügt in Hagen über eine sehr gut ausgestattete Präsenzbibliothek, die in angenehmen Räumlichkeiten zur Recherche und zu ruhigem Arbeiten vor Ort einlädt. Zudem stehen auch Gruppenräume zur Verfügung. Aufgrund der Besonderheiten des Fernstudiums kann die Universitätsbibliothek der FernUniversität auch dezentral genutzt werden.

Ein wesentlicher Vorteil für Studierende an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist die Zugriffsmöglichkeit auf exzellente juristische Datenbanken. Neben zahlreichen Rechtsprechungsdatenbanken steht unseren Studierenden ein kostenloser Zugang zu zahlreichen juristischen Datenbanken (z. B. „Beck-Online“, „Jurion“, „Juris“, e-Bibliotheken des Beck-Verlages und des Springer-Verlages) zur Verfügung. Diese Datenbanken sind während Ihres Studiums und später in der Praxis unverzichtbar.

## Links

Universitätsbibliothek: [fernuni.de/ub](http://fernuni.de/ub)  
Virtueller Studienplatz: [vu.fernuni-hagen.de](http://vu.fernuni-hagen.de)  
Link zum Demoraum: [fernuni.de/rewi-demoraum](http://fernuni.de/rewi-demoraum)  
Für den Demoraum müssen Sie sich auf der Plattform [offene.fernuni](http://offene.fernuni) anmelden (unverbindlich und kostenfrei).  
Studien- und Prüfungsinformationen: [fernuni.de/rewi-pruef](http://fernuni.de/rewi-pruef)



## Beratung und Betreuung

Als Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät werden Sie durch die Fachstudienberatung zusätzlich begleitet. Fachspezifische Fragen rund um Ihr Studium, z. B. individuelle Studienverlaufsplanung und Examensvorbereitung sowie Entscheidungshilfe, welcher rechtswissenschaftliche Studiengang der richtige für Sie ist, können im persönlichen Gespräch geklärt werden. Für unsere Studierenden gibt es nach Möglichkeit und aktueller Situation auch Fachstudienberatungstermine in den Regionalzentren. Im sog. ReWi-CheckUp reflektieren Sie Ihren aktuellen Leistungsstand und setzen sich neue Ziele. Für Fragen, die ein Modul betreffen, stehen Ihnen die Modulbetreuerinnen und Modulbetreuer zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie sich auch jederzeit an die Studienberaterinnen und Studienberater sowie an die Mentorinnen und Mentoren in den Regionalzentren wenden. Diese finden Sie auf den jeweiligen Homepages der Lehrstühle und Regionalzentren. Unsere Auftaktveranstaltungen zum Studienbeginn (Start it up Veranstaltung) finden nach Möglichkeit online oder in Präsenz statt.

## Dezentrale Prüfungsformen

Ein Bestandteil des Studienkonzeptes der Fakultät sind die Modulabschlussprüfungen. Diese bestehen in der Regel aus Abschlussklausuren, die nach Möglichkeit dezentral in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch im Ausland, geschrieben werden können. Für jedes Modul wird pro Semester eine Klausur angeboten. Klausurphase ist Mitte März für das Wintersemester und Mitte September für das Sommersemester. Alle Klausuren werden zeitgleich unter Aufsicht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FernUniversität in Räumen verschiedener Universitäten und Regionalzentren durchgeführt. Über die angebotenen Klausurorte informiert das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät rechtzeitig während des Semesters.

### Ein besonderer Service für unsere im Ausland Studierenden:

Sofern Sie im nicht angrenzenden Ausland wohnen, haben Sie die Möglichkeit, die Klausuren in einem Goethe-Institut, einer Deutschen Schule, einer Deutschen Botschaft oder einer Konsularischen Vertretung zu schreiben. Auch für körperlich behinderte und inhaftierte Studierende bemüht sich unser Prüfungsamt um individuelle Lösungen, damit diese Studierenden an den Klausuren teilnehmen können.

## Links

Studienfachberatung: [fernuni.de/rewi-fachstudienberatung](http://fernuni.de/rewi-fachstudienberatung)



## Anerkennung bereits erbrachter Studienleistungen

Grundsätzlich gilt: Einmal an einer anderen Hochschule erbrachte Leistungen können anerkannt werden. Maßgeblich sind die Anerkennungsregeln des Hochschulgesetzes NRW. Werden die Leistungen dann anerkannt, brauchen Sie die entsprechenden Module nicht mehr zu belegen. Zur Einleitung eines Anerkennungsverfahrens müssen Sie einen konkreten Antrag an das Prüfungsamt der Fakultät stellen, dem Sie beglaubigte Kopien der Zeugnisse und Leistungsnachweise beifügen müssen. Gerne erteilt Ihnen das Prüfungsamt auch bereits vor Aufnahme Ihres Studiums – nach Vorlage der beglaubigten Nachweise – eine verbindliche Auskunft über Ihre konkreten Anerkennungsmöglichkeiten.

### Weitere Informationen zur Anerkennung sowie den Antrag finden Sie auf der Seite des Prüfungsamtes unter:

[fernuni.de/rewi-pruefungsamt](http://fernuni.de/rewi-pruefungsamt)

### Antrag auf Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen:

[fernuni.de/rewi-antraege](http://fernuni.de/rewi-antraege)

## Kosten der Studiengänge

Die Kosten unserer Studiengänge errechnen sich genau wie die Kosten für die anderen grundständigen Studiengänge der FernUniversität aus der Grundgebühr von 50 € pro Semester zuzüglich der Beleggebühr von 8 € pro belegte, gebührenpflichtige ECTS. Die Gesamtkosten für den gesamten Studiengang Bachelor of Laws betragen demnach ca. 2.000 € im Vollzeitmodell. Der Master of Laws kostet demnach ca. 800 € im Vollzeitmodell. Pro Semester sind darüber hinaus derzeit 9 € Studierendenschaftsbeitrag an den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) zu zahlen.

Die FernUniversität erhebt diese Gebühren zur Deckung der für die Erstellung und den Versand des Studienmaterials entstehenden Kosten und die Online- und Vorortbetreuung der Studierenden. Hier kann es je nachdem, für welche Wahlmodule Sie sich entscheiden, geringfügige Unterschiede geben.

### Link zur Kostenberechnung:

[fernuni.de/kosten](http://fernuni.de/kosten)

## Leistungspunktsystem (ECTS)

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät verwendet – wie alle Fakultäten der FernUniversität – in ihren Studienprogrammen das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Dieses System soll sicherstellen, dass die Leistungen von Studierenden an Hochschulen des Europäischen Hochschulraumes vergleichbar und bei einem Wechsel von einer Hochschule zur anderen auch grenzüberschreitend anerkannt sind. Für die Leistung, die Sie an der Fakultät erbringen, werden Ihnen bestimmte Leistungspunkte, die so genannten „Credit Points“ anerkannt. In der Regel wird ein Modul mit 10 dieser „Credit Points“ angerechnet, so dass Sie im Bachelor of Laws auf 210 „Credit Points“ kommen, in EJP auf 270 und im Master of Laws auf 90 ECTS.

### Übrigens:

Ein „Credit Point“ entspricht ca. 30 Stunden Arbeitsaufwand, so dass Sie davon ausgehen können, dass für die Bearbeitung eines Moduls inkl. Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung und Klausur, ein Arbeitsaufwand von ca. 300 Stunden angesetzt werden kann, das bedeutet pro Modul ein Arbeitsaufwand von ca. 10–12 Stunden pro Woche.





## Bachelor of Laws (LL.B.)

### Auf einen Blick



|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Abschluss:</b>        | Bachelor of Laws (LL.B.)                     |
| <b>Kosten insgesamt:</b> | ca. 2.000 €                                  |
| <b>Umfang:</b>           | 210 ECTS                                     |
| <b>Studiendauer:</b>     | 7 Semester Vollzeit/<br>10 Semester Teilzeit |

#### **Zulassungsvoraussetzungen:**

Grundsätzlich können Sie sich in den Studiengang Bachelor of Laws einschreiben, sofern Sie ein für Nordrhein-Westfalen gültiges Zeugnis der allgemeinen Hochschulschulreife besitzen. Selbstverständlich gilt auch ein ausländischer Bildungsnachweis, wenn dieser entsprechend vergleichbar ist. Aber auch wenn Sie keine allgemeine Hochschulreife besitzen, können Sie bei bestimmten Voraussetzungen, wie z. B. einer besonderen beruflichen Qualifikation, zum Studium zugelassen werden.

### Profil des Studiengangs

Seit dem Wintersemester 2003/2004 bietet die FernUniversität in Hagen den Studiengang Bachelor of Laws an. Der Studiengang ist im Jahre 2003 von der Akkreditierungsagentur AQAS e.V. akkreditiert und zuletzt 2016 reakkreditiert worden. Der hiesige Bachelor of Laws bietet Ihnen ein wirtschaftsrechtlich ausgerichtetes Bachelorstudium. Neben einer fundierten juristischen Ausbildung auf hohem universitären Niveau wird auch wirtschaftswissenschaftliches Handwerkszeug vermittelt.

Daneben werden aber auch vollkommen neu konzipierte Fächer gelehrt, wie beispielsweise Verhandeln, Konfliktbeilegung und Mediation. Gerade die Kombination aus anspruchsvollen Inhalten und stetiger Lern- und Erfolgskontrolle zeichnet den Studiengang Bachelor of Laws aus. Der LL.B. will in seiner Konzeption spätere Absolventinnen und Absolventen dazu befähigen, wirtschaftliche Entscheidungen mit Blick auf den Markt treffen zu können, die auf den Rahmenbedingungen des Rechts fußen und mit diesen im Einklang stehen. Diese Fähigkeiten werden den Absolventinnen und Absolventen helfen, sich in der Wirtschaft, wie auch in der wirtschaftlich orientierten Verwaltung, zu positionieren.

Der Bachelor besteht aus insgesamt 21 Modulen. Der Pflichtbereich besteht aus 16 Modulen (160 ECTS), das sind 13 rechtswissenschaftliche und 3 wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule. Im Wahlbereich müssen Module im Umfang von 30 ECTS absolviert werden. Das entspricht in der Regel drei Wahlmodulen; mindestens 10 ECTS müssen mit rechtswissenschaftlichen Wahlmodulen erbracht werden.

Zum Schluss legen Sie die Bachelorprüfung ab, die aus Abschlussseminar und Bachelorarbeit besteht und insgesamt 20 ECTS umfasst.

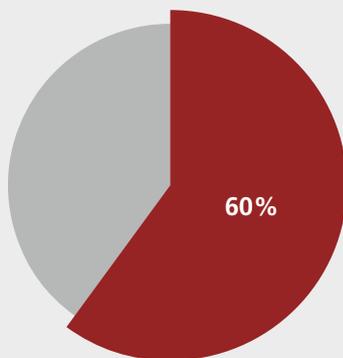
Die Abschlussnote des Bachelor of Laws ist eine Kombination aus den Klausurnoten, der Note des Abschlussseminars und der Bachelorarbeit.

**Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Prüfungsordnung unter:**

[fernuni.de/rewi-pruef](http://fernuni.de/rewi-pruef)

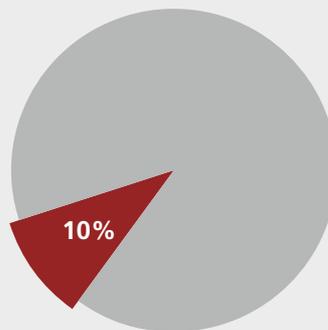
### Bachelorgesamtnote

**Modulabschlussprüfungen**  
in den Pflicht- und Wahlmodulen



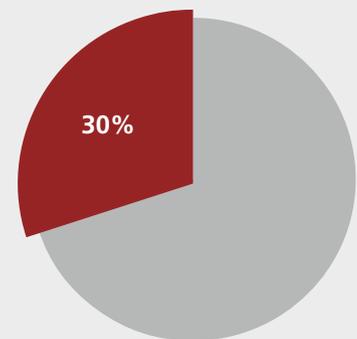
**60%**  
der Bachelorgesamtnote

**Bachorseminar**



**10%**  
der Bachelorgesamtnote

**Bachelorarbeit**



**30%**  
der Bachelorgesamtnote

Die Module sind thematisch und zeitlich in sich abgeschlossen und so konzipiert, dass sie innerhalb eines Semesters erfolgreich abgeschlossen werden können. Alle Module werden im Winter- und Sommersemester angeboten. Schaffen Sie es nicht – aus welchen Gründen auch immer – ein Modul in einem

Semester komplett zu erarbeiten, können Sie das Modul in der Folge für 7 Semester kostenfrei als Wiederholer belegen. Diese Organisation schafft Ihnen Freiräume zur individuellen Gestaltung Ihres Studiums.

#### Links

Die einzelnen detaillierten Modulbeschreibungen können Sie jederzeit im Modulhandbuch einsehen, das auf der Homepage der Fakultät abrufbar ist:  
[fernuni.de/rewi-download](http://fernuni.de/rewi-download)



## Studienverlaufsplan Vollzeit

| Studienjahr | Modul-Nr.                          | 1. Semester  | Modul-Nr.                                      | 2. Semester   |
|-------------|------------------------------------|--|--|---|
| 1.          |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55100                              | <b>Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</b>  | 40520<br>40525                                 | <b>Investition und Finanzierung (BWL II) (Modul 31021)</b><br>Investition<br>Finanzierung |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 00046<br>00029<br>00034            | <b>Externes Rechnungswesen (BWL I) (Modul 31011)</b><br>Buchhaltung<br>Jahresabschluss<br>Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre  | 55103  | <b>Schuldrecht Allgemeiner Teil</b>   |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i>  |
|             | 55101                              | <b>Allgemeiner Teil des BGB</b>  | 55104  | <b>Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts</b>                     |
| 2.          | <b>Modul-Nr.</b>                   | <b>3. Semester</b>   | <b>Modul-Nr.</b>                               | <b>4. Semester</b>  |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55105                              | <b>Arbeitsvertragsrecht</b>  | 55111  | <b>Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts</b>            |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55106                              | <b>Schuldrecht Besonderer Teil</b>   | 55108  | <b>Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung</b>  |
|             | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>           |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i> |   |
|             | 40530<br>40531<br>40532            | <b>Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung / BWL III (Modul 31031)</b><br>Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung<br>Grundlagen der Leistungserstellung<br>Einführung in das Marketing | 55107  | <b>Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I</b>                                 |
| 3.          | <b>Modul-Nr.</b>                   | <b>5. Semester</b>   | <b>Modul-Nr.</b>                               | <b>6. Semester</b>  |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55109                              | <b>Unternehmensrecht I:</b><br>Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts  | 55110  | <b>Internationales Privat- und Zivilprozessrecht</b>                                      |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55113                              | <b>Zivilprozessrecht</b>   | <b>Wahlmodul 1</b>                             |   |
|             | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Seminar</i> |  | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>                       |   |
|             | 55112                              | <b>Rhetorik, Verhandeln und Mediation</b>  | <b>Wahlmodul 2</b>                             |   |
| 4.          | <b>7. Semester</b>                 |  |  |   |
|             |                                    | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |  |   |
|             |                                    | <b>Wahlmodul 3</b>   |  |   |
|             |                                    | <i>10 ECTS</i>   |  |   |
|             |                                    | <b>Abschlussseminar</b>  |  |   |
|             | <i>10 ECTS</i>                     |  |  |   |
|             | <b>Bachelorarbeit</b>              |  |  |   |

## Studienverlaufsplan Teilzeit

| Studienjahr | Modul-Nr.               | 1. Semester  | Modul-Nr.               | 2. Semester   |
|-------------|-------------------------|--|-------------------------|---|
| 1.          |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i>                        |
|             | 55100                   | <b>Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</b>  | 55101                   | <b>Allgemeiner Teil des BGB</b>                                       |
|             |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i>                        |
|             | 00046<br>00029<br>00034 | <b>Externes Rechnungswesen (BWL I) (Modul 31011)</b><br>Buchhaltung<br>Jahresabschluss<br>Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre  | 55104                   | <b>Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts</b> |
| 2.          |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55103                   | <b>Schuldrecht Allgemeiner Teil</b>  | 55106                   | <b>Schuldrecht Besonderer Teil</b>                                    |
|             |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Arbeitsgemeinschaft</i>                        |
|             | 40520<br>40525          | <b>Investition und Finanzierung (BWL II) (Modul 31021)</b><br>Investition<br>Finanzierung  | 55107                   | <b>Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I</b>             |
| 3.          |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55105                   | <b>Arbeitsvertragsrecht</b>  | 55108                   | <b>Sachenrecht und Recht derreditsicherung</b>                        |
|             |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS / Seminar</i>                                    |
|             | 55111                   | <b>Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts</b>   | 55112                   | <b>Rhetorik, Verhandeln und Mediation</b>                             |
| 4.          |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55109                   | <b>Unternehmensrecht I: Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts</b>   | 55113                   | <b>Zivilprozessrecht</b>  |
|             |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 40530<br>40531<br>40532 | <b>Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung / BWL III (Modul 31031)</b><br>Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung<br>Grundlagen der Leistungserstellung<br>Einführung in das Marketing | <b>Wahlmodul 1</b>      |   |
| 5.          |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>  |
|             | 55110                   | <b>Internationales Privat- und Zivilprozessrecht</b>   | <b>Wahlmodul 3</b>      |   |
|             |                         | <i>6,0 SWS / 10 ECTS</i>   |                         | <i>10 ECTS</i>  |
|             | <b>Wahlmodul 2</b>      |  | <b>Abschlussseminar</b> |   |
|             |                         |  | <i>10 ECTS</i>          |   |
|             |                         |  | <b>Bachelorarbeit</b>   |   |

## Rechtswissenschaftliche Wahlmodule

| Modul-Nr. | Modul-Name  |
|-----------|---|
| 55201     | Unternehmensrecht II: Wettbewerbsrecht                      |
| 55202     | Unternehmensrecht III: Kapitalgesellschaftsrecht            |
| 55203     | Insolvenzrecht  |
| 55204     | Kollektives Arbeitsrecht                                    |
| 55205     | Wirtschafts- und Steuerstrafrecht                           |
| 55206     | Konsensorientierte Konfliktbeilegung                        |
| 55208     | Verfassungs- und Wirtschaftsrecht in der Europäischen Union |
| 55209     | Summer School in Law  |
| 55211     | Immaterialgüterrecht  |
| 55212     | Introduction to the American Legal System                   |
| 55215     | Verwaltungsrecht Besonderer Teil                            |
| 55217     | Antidiskriminierungsrecht                                   |
| 55218     | Public International Law                                    |

## Wirtschaftswissenschaftliche Wahlmodule

| Modul-Nr. | Modul-Name  |
|-----------|---|
| 31041     | Mikroökonomik   |
| 31051     | Makroökonomik   |
| 31071     | Einführung in die Wirtschaftsinformatik   |
| 31501     | Finanzwirtschaft  |
| 31521     | Finanzintermediation und Bankmanagement   |
| 31561     | Dienstleistungskonzeptionen   |
| 31601     | Instrumente des Controllings  |
| 31621     | Grundlagen des Marketing  |
| 31681     | Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung |
| 31691     | Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen            |
| 31701     | Personalführung   |
| 31711     | Verhalten in Organisationen   |
| 31911     | Jahresabschluss nach IFRS   |
| 31921     | Konzernrechnungslegung  |

## Zu erbringende Leistungen

Zu jedem Modul fertigen Sie in der Regel eine zwei- bis vierstündige Modulabschlussklausur oder eine häusliche Arbeit an. Die Klausuren schreiben Sie zwei Mal jährlich – im März und im September – unter Aufsicht an verschiedenen Klausurorten in der Bundesrepublik Deutschland. Wenn Sie sich im nicht direkt an die Bundesrepublik angrenzenden Ausland befinden, können Sie die Klausuren auch an einer Deutschen Schule oder Botschaft, einer konsularischen Vertretung oder einem Goethe-Institut schreiben.

### Informieren Sie sich in den Studien- und Prüfungsinformationen, abrufbar unter:

[fernuni.delrewi-pruef](http://fernuni.delrewi-pruef)

Um an den Prüfungen teilnehmen zu dürfen, müssen Sie meistens während des Semesters ein bestimmtes Quorum an **Einsendeaufgaben** bearbeiten, hierüber informiert Sie ebenfalls das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät genau zu Studienbeginn.

## Verpflichtende Präsenzphasen

In Ihrem Fernstudium gibt es mehrere verpflichtende Präsenzveranstaltungen. Diese Präsenzphasen werden entweder virtuell, vor Ort in den Regionalzentren oder vor Ort in Hagen abgehalten.

- Zunächst ist in den drei Modulen
  - 55101 Allgemeiner Teil des BGB,
  - 55104 Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts sowie
  - 55107 Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I der Besuch von Pflichtarbeitsgemeinschaften unter anderem Voraussetzung dafür, die Modulabschlussprüfung schreiben zu dürfen.

- Im Modul Rhetorik, Verhandeln und Mediation ist zusätzlich zur Bearbeitung von Einsendeaufgaben in der Regel die Teilnahme an einem zweitägigen Rhetorik-Workshop **in Hagen** Klausurzulassungsvoraussetzung. Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind die Bearbeitung des kompletten Kurses und die Bearbeitung mindestens zweier unterschiedlicher Einsendeaufgaben.

### Aktuelle Informationen erhalten Sie beim zuständigen Lehrstuhl unter

[fernuni.delrewi-rhetorikmodul](http://fernuni.delrewi-rhetorikmodul)

- Das Bachelorseminar ist ein- oder zweitägig und findet je nach Lehrstuhl in Hagen, einem anderen Ort in Deutschland oder online statt.

### Weitere Informationen zum Seminarangebot finden Sie in den Studien- und Prüfungsinformationen Heft Nr. 1 unter:

[fernuni.delrewi-pruef](http://fernuni.delrewi-pruef)

## Übergangsszenario für den Wechsel vom LL.B. in den LL.M.

Für Studierende des Hagener Bachelor of Laws, die beabsichtigen, nahtlos in den Hagener Master of Laws zu wechseln, wurde folgendes Übergangsszenario geschaffen: Bachelorstudierenden, die alle Prüfungsleistungen, insbesondere die Bachelorarbeit, abgegeben haben und nur noch auf deren Bewertung warten, wird die Möglichkeit eingeräumt, bis zu drei Module des Studienganges Master of Laws mit einer Modulabschlussprüfung abzuschließen.



## Studium zur Ersten Juristischen Prüfung



### Auf einen Blick



|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Abschluss:</b>        | Universitärer Teil der Ersten Juristischen Prüfung  |
| <b>Kosten insgesamt:</b> | ca. 2.700 € bei paralleler Einschreibung in den LLB; ca. 700 € für Absolventinnen/Absolventen des LL.B.   |
| <b>Umfang:</b>           | 240 ECTS<br>(ohne Examensvorbereitung)  |
| <b>Studiendauer:</b>     | 9 Semester Vollzeit / bis zu 14 Semester Teilzeit bei paralleler Einschreibung in den Bachelor of Laws; 3 Semester Vollzeit / bis zu 5 Semester Teilzeit für Absolventinnen und Absolventen des Bachelor of Laws oder vergleichbarer Studiengänge |
| <b>Genehmigt:</b>        | Durch das Justizministerium NRW im Einvernehmen mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW  |
| <b>Akkreditiert:</b>     | Durch Akkreditierungsagentur AQAS e.V.  |

### Profil des Studiengangs

Insbesondere handelt es sich bei dem EJP-Studium um ein Studium im Sinne des Deutschen Richtergesetzes (DRiG). Das bedeutet, wer dieses erfolgreich absolviert und anschließend das Rechtsreferendariat sowie die zweite juristische Staatsprüfung ablegt, erlangt die Befähigung zum Richteramt gemäß § 5 Abs. 1 DRiG und somit den Status des Volljuristen. Die „Befähigung zum Richteramt“ ist die wesentliche Voraussetzung, um Richterin/Richter oder Rechtsanwältin/Rechtsanwalt werden zu können. Der Weg hierzu führt zwingend über die Erste Juristische Prüfung (EJP). Juristische Bachelor- und Masterabschlüsse verfolgen andere Abschlussziele und eröffnen in der Regel nicht den Weg in die „klassischen“ juristischen Berufe. Mit dem EJP-Studiengang bietet die FernUniversität einen solchen „traditionellen“ rechtswissenschaftlichen Studiengang an.

Entsprechend des „Hagener Modells“ sind die Studierenden in EJP und LL.B parallel eingeschrieben und erlangen noch vor dem ersten Staatsexamen den Abschluss als Bachelor of Laws (LL.B.). Damit ist die FernUniversität in Hagen die einzige Universität, die es Ihnen ermöglicht, einen „traditionellen“ Studiengang der Rechtswissenschaften im Fernstudium zu absolvieren.

## Zulassungsvoraussetzungen

Da Bachelor- und EJP-Studiengang miteinander verknüpft sind, ist die parallele Immatrikulation in beide Studiengänge an der FernUniversität zwingend erforderlich. Die zusätzliche Einschreibung in EJP muss spätestens bis zur Beantragung der Zulassung zu den Prüfungen in den Ergänzungsmodulen der Zwischenprüfung erfolgen, kann jedoch auch gleich zu Beginn vorgenommen werden. Die im Bachelorstudiengang absolvierten Fachsemester werden berücksichtigt.

Für Absolventinnen und Absolventen des Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen oder für Interessierte mit LL.B.-Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang mit einem Studienumfang von 210 ECTS entfällt die parallele Einschreibung in den Bachelorstudiengang. Ob Ihr LL.B.-Abschluss dem Hagerer LL.B. vergleichbar ist, können Sie über den Studierendenservice/Studierendensekretariat prüfen lassen.

### Link Studierendenservice:

[fernuni.delkontakt](mailto:fernuni.delkontakt)

In den EJP-Studiengang nicht mehr eingeschrieben werden kann, wer die staatliche Pflichtfachprüfung, eine vergleichbare Rechtsprüfung oder die Zwischen- bzw. Schwerpunktbereichsprüfung endgültig nicht bestanden oder seinen Prüfungsanspruch in diesem oder einem vergleichbaren juristischen Bachelorstudiengang anderweitig verwirkt hat.

## Gliederung des Studiengangs Erste Juristische Prüfung

Die Erste Juristische Prüfung selbst gliedert sich in einen staatlichen und einen universitären Teil. Der staatliche Teil („staatliche Pflichtfachprüfung“) umfasst 70 Prozent der Gesamtnote, die übrigen 30 Prozent entfallen auf den universitären Teil („Schwerpunktbereichsprüfung“). Der Staatliche Teil besteht aus 6 Examensklausuren und einer mündlichen Prüfung. Dieser Teil wird vor den Oberlandesgerichten (in NRW Düsseldorf, Hamm und Köln) abgelegt.

### Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Landesjustizprüfungsämter der Oberlandesgerichte:

Düsseldorf:

[www.olg-duesseldorf.nrw.de/aufgaben/pruefungsamt](http://www.olg-duesseldorf.nrw.de/aufgaben/pruefungsamt)

Hamm:

[www.olg-hamm.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt](http://www.olg-hamm.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt)

Köln:

[www.olg-koeln.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt](http://www.olg-koeln.nrw.de/aufgaben/justizpruefungsamt)

## 1. Zulassung zum Staatlichen Teil

Für die Organisation und die Abnahme des staatlichen Teils der Prüfung (sog. Staatliche Pflichtfachprüfung) sind wie erwähnt die Justizprüfungsämter der Oberlandesgerichte in Hamm, Köln und Düsseldorf zuständig.

Die Zulassungsvoraussetzungen zur staatlichen Pflichtfachprüfung sind in § 7 Juristenausbildungsgesetz (JAG) NRW geregelt. Danach ist erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber:

1. Mindestens vier Halbjahre an einer Universität im Geltungsbereich des Deutschen Richtergesetzes Rechtswissenschaft studiert hat,
2. eine Zwischenprüfung bestanden hat
3. erfolgreich eine fremdsprachige rechtswissenschaftliche Veranstaltung besucht und
4. an einer praktischen Studienzeit teilgenommen hat.

### a) Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung setzt sich aus insgesamt 10 Modulen zusammen (sechs Pflichtmodule sowie vier Ergänzungsmodule). Sie wird studienbegleitend absolviert, d.h., sind die aufgezählten 10 Module erfolgreich abgeschlossen, ist die Zwischenprüfung automatisch absolviert. Aufgrund der inhaltlichen Verschränkungen der Studiengänge Bachelor of Laws und EJP können Sie die für das EJP-Studium erforderlichen Ergänzungsmodule zugleich als Wahlmodule des Bachelors absolvieren.

### b) Fremdsprachenkompetenz

Ihren Fremdsprachennachweis können Sie in verschiedenen Modulen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erbringen, zum Beispiel im englischsprachigen Modul „Introduction to the Common Law“ (55508) oder in einer englischsprachigen Intensivveranstaltung wie der „Summer School of Law“ .

### Eine Übersicht der Hagerer Fremdsprachenmodule finden Sie unter:

[fernuni.de/rewi-fremdsprache](http://fernuni.de/rewi-fremdsprache)

Ob Fremdsprachenleistungen, die Sie außerhalb der Angebote der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erbringen, den Anforderungen an die Fremdsprachenkompetenz genügen, entscheidet das jeweilige Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht.

### c) Praktische Studienzeit

Bei der Praktischen Studienzeit handelt es sich um ein Praktikum. Diese absolvieren die Studierenden in eigener Verantwortung. Da es sich um eine Zulassungsvoraussetzung nach Jag NRW handelt, entscheiden alle die Justizprüfungsämter über alle Belange. Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf den bereits genannten Internetseiten der Justizprüfungsämter.

## 2. Universitärer Teil (Schwerpunktbereichsprüfung)

### a) Ablauf

Der zweite – universitäre – Teil der Ersten Juristischen Prüfung besteht aus der sogenannten Schwerpunktbereichsprüfung. Hier vertiefen Sie die aus den Pflichtfächern bereits vorhandenen Kenntnisse in einem selbst gewählten Teilbereich der Rechtswissenschaft. Insgesamt umfasst der Schwerpunktbereich an der FernUniversität vier Prüfungsleistungen. Die Prüfung setzt sich aus zwei Prüfungsleistungen des Bachelorstudiengangs zusammen, dem Abschlussseminar und der Bachelorarbeit. An dieser Stelle wird die Verzahnung der beiden Studiengänge nochmals deutlich. Hinzu kommen zwei weitere Schwerpunktbereichsmodule; in diesen müssen Sie mindestens eine Hausarbeit und eine Klausur bestehen.

Das Konzept (Hagener Modell) der FernUniversität sieht vor, dass die Schwerpunktbereichsprüfung frühestens nach Bestehen der Zwischenprüfung absolviert werden kann; zusätzlich sollten auch die anderen Leistungen des Bachelor of Laws abgeschlossen sein. Alle Studierenden, die in die Schwerpunktbereichsprüfung gehen, erhalten damit „auf dem Weg“ zur Ersten Juristischen Prüfung den Titel eines/einer LL.B.

### b) Angebotene Schwerpunktbereiche

Durch das zuvor absolvierte Bachelorseminar und die Bachelorarbeit entscheiden Sie bereits, welchen Schwerpunktbereich Sie wählen.

Folgende Schwerpunktbereiche stehen zur Verfügung:

- Kriminalwissenschaften
- Staat und Verwaltung
- Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht
- Geistiges Eigentum
- Arbeit und Unternehmen
- Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension

## 3. Examensvorbereitung

Die individuelle Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung vor dem Justizprüfungsamt ist ein wichtiger und zeitaufwendiger Abschnitt des EJP-Studiengangs. Seit Sommersemester 2021 bietet die FernUniversität in Hagen ein eigenes Repetitorium an, unser FernR3P.

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[fernuni.de/FernR3P](http://fernuni.de/FernR3P)

Dauer und Intensität der Examensvorbereitung hängen von vielen Faktoren ab, wie dem persönlichen Kenntnisstand, der Zeiteinteilung, der Motivation und den persönlichen Lebensumständen wie der Berufstätigkeit oder der familiären Situation.

**Kontaktieren Sie für alle individuellen Fragen zur Examensvorbereitung gerne unser EJP-Team:**

[fernuni.de/FernR3P](http://fernuni.de/FernR3P)

**Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Examen!**

### Präsenzphasen

Aufgrund der Verzahnung beider Studiengänge müssen bei paralleler Einschreibung in den Bachelorstudiengang die Präsenzveranstaltungen des LL.B. absolviert werden (siehe hierzu „Verpflichtende Präsenzphasen“ beim Studiengang Bachelor of Laws).

### Zusammensetzung des Schwerpunktbereichs (30% der Examensnote)

20 ECTS

- Bachelorseminar
- Bachelorarbeit
- 50 % der Schwerpunktbereichsnote



10 ECTS

- Häusliche Arbeit
- Klausur
- 50 % der Schwerpunktbereichsnote

**Die Festlegung des Schwerpunktbereichs erfolgt durch Anmeldung zum Bachelorseminar.**

## Studienverlaufsplan Vollzeit

|               | Modul-Nr.                         | 1. Semester   | ECTS         |  |
|---------------|-----------------------------------|---|--------------|--|
| Studienjahr 1 | 55100                             | Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften                            | 10           |  |
|               | 31011                             | Externes Rechnungswesen (BWL I)   | 10           |  |
|               | 55101                             | Allgemeiner Teil des BGB  | 10           |  |
|               | 2. Semester                       |   |              |  |
|               | 31021                             | Investition und Finanzierung (BWL II)   | 10           |  |
|               | 55103                             | Schuldrecht Allgemeiner Teil  | 10           |  |
|               | 55104                             | Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts  | 10           |  |
| Studienjahr 2 | 3. Semester                       |   |              |  |
|               | 55105                             | Arbeitsvertragsrecht  | 10           |  |
|               | 55106                             | Schuldrecht Besonderer Teil   | 10           |  |
|               | 31031                             | Internes Rechnungswesen (BWL III)   | 10           |  |
|               | 4. Semester                       |   |              |  |
|               | 55111                             | Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts                                       | 10           |  |
|               | 55108                             | Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung   | 10           |  |
|               | 55107                             | Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I  | 10           |  |
|               | Studienjahr 3                     | 5. Semester   |              |  |
| 55109         |                                   | Unternehmensrecht I   | 10           |  |
| 55113         |                                   | Zivilprozessrecht   | 10           |  |
| 55112         |                                   | Rhetorik, Verhandeln und Mediation  | 10           |  |
| 6. Semester   |                                   |   |              |  |
| 55110         |                                   | Internationales Privat- und Zivilprozessrecht   | 10           |  |
| 55504         |                                   | EM* Strafrecht Allgemeiner Teil   | 10           |  |
| 55503         |                                   | EM* Öffentliches Recht  | 10           |  |
| Studienjahr 4 |                                   | 7. Semester   |              |  |
|               | 55501                             | EM* Grundlagen  | 5            |  |
|               | 55502                             | EM* Familien- und Erbrecht  | 5            |  |
|               |                                   | Bachelorseminar   | 10           |  |
|               |                                   | Bachelorarbeit  | 10           |  |
|               | 8. Semester (Abschluss als LL.B.) |   |              |  |
|               | 55507                             | VM* Strafrecht Besonderer Teil II   | 5            |  |
|               | 55505                             | VM* Zivilrecht  | 5            |  |
|               | 55506                             | VM* Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht<br>Fremdsprachenausbildung<br>Schwerpunktbereich | 5<br>5<br>10 |  |
|               | ggf. Freiversuch                  |   |              |  |
| 55513         | EVM* Strafrecht                   | 8   |              |  |
| 55111         | EVM* Zivilrecht                   | 12  |              |  |
| 55512         | EVM* Öffentliches Recht           | 10  |              |  |
| 55514         | Examensklausurenkurs              | -   |              |  |

(\*EM = Ergänzungsmodul / VM = Vertiefungsmodul / EVM = Examensvorbereitungsmodul)

## Studienverlaufsplan Teilzeit

|                | Modul-Nr.           |  | ECTS |
|----------------|---------------------|--|------|
| Studienjahr 1  | <b>1. Semester</b>  |  |      |
|                | 55100               | Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften | 10   |
|                | 31011               | Externes Rechnungswesen (BWL I)  | 10   |
|                | <b>2. Semester</b>  |  |      |
| Studienjahr 2  | 55101               | Allgemeiner Teil des BGB   | 10   |
|                | 55104               | Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts                     | 10   |
|                | <b>3. Semester</b>  |  |      |
|                | 55103               | Schuldrecht Allgemeiner Teil   | 10   |
| Studienjahr 3  | 31021               | Investition und Finanzierung (BWL II)  | 10   |
|                | <b>4. Semester</b>  |  |      |
|                | 55106               | Schuldrecht Besonderer Teil  | 10   |
|                | 55107               | Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I                                 | 10   |
| Studienjahr 4  | <b>5. Semester</b>  |  |      |
|                | 55105               | Arbeitsvertragsrecht   | 10   |
|                | 55111               | Allgemeines Verwaltungsrecht und Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts            | 10   |
|                | <b>6. Semester</b>  |  |      |
| Studienjahr 5  | 55108               | Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung  | 10   |
|                | 55112               | Rhetorik, Verhandeln und Mediation   | 10   |
|                | <b>7. Semester</b>  |  |      |
|                | 55109               | Unternehmensrecht I  | 10   |
| Studienjahr 6  | 31031               | Internes Rechnungswesen / BWL III  | 10   |
|                | <b>8. Semester</b>  |  |      |
|                | 55113               | Zivilprozessrecht  | 10   |
|                | 55504               | EM* Strafrecht Allgemeiner Teil  | 10   |
| Studienjahr 7  | <b>9. Semester</b>  |  |      |
|                | 55503               | EM* Öffentliches Recht   | 10   |
|                | 55110               | Internationales Privat- und Zivilprozessrecht                                      | 10   |
|                | <b>10. Semester</b> |  |      |
| Studienjahr 8  | 55501               | EM* Grundlagen   | 5    |
|                | 55502               | EM* Familien- und Erbrecht   | 5    |
|                |                     | Bachelorseminar  | 10   |
|                |                     | Bachelorarbeit   | 10   |
| Studienjahr 9  | <b>11. Semester</b> |  |      |
|                | 55507               | VM* Strafrecht Besonderer Teil II  | 5    |
|                | 55505               | VM* Zivilrecht   | 5    |
|                | 55506               | VM* Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht                       | 5    |
| Studienjahr 10 | <b>12. Semester</b> |  |      |
|                |                     | Fremdsprachenausbildung  | 5    |
|                |                     | Schwerpunktbereich   | 10   |
|                | <b>13. Semester</b> |  |      |
| Studienjahr 11 | 55513               | EVM* Strafrecht  | 8    |
|                | 55511               | EVM* Zivilrecht  | 12   |
|                | 55512               | EVM* Öffentliches Recht  | 10   |
|                | 55514               | Examensklausurenkurs   | -    |
| Studienjahr 12 | <b>14. Semester</b> |  |      |
|                |                     | ggf. Wiederholung  |      |
|                | 55513               | EVM* Strafrecht  | 8    |
|                | 55511               | EVM* Zivilrecht  | 12   |
| Studienjahr 13 | 55512               | EVM* Öffentliches Recht  | 10   |
|                | 55514               | Examensklausurenkurs   | -    |

## Studienverlaufsplan für Absolvent\*innen des Hagener LL.B.

|               | Modul-Nr.            | 1. Semester  | ECTS |  |
|---------------|----------------------|--|------|--|
| Studienjahr 1 | 55501                | EM* Grundlagen   | 5    |  |
|               | 55502                | EM* Familienrecht  | 5    |  |
|               | 55103                | EM* Öffentliches Recht                                       | 10   |  |
|               | 55504                | EM* Strafrecht Allgemeiner Teil                              | 10   |  |
|               | 2. Semester          |  |      |  |
|               | 55505                | VM* Zivilrecht   | 5    |  |
|               | 55506                | VM* Öffentliches Recht – Europarecht und Staatshaftungsrecht | 5    |  |
| Studienjahr 2 | 55507                | VM* Strafrecht Besonderer Teil II                            | 5    |  |
|               |                      | Fremdsprachenausbildung                                      | 5    |  |
|               |                      | Schwerpunktbereiche  | 10   |  |
|               | 3. Semester          |  |      |  |
|               | 55511                | EVM* Zivilrecht  | 12   |  |
|               | 55512                | EVM* Öffentliches Recht                                      | 10   |  |
|               | 55513                | EVM* Strafrecht  | 8    |  |
| 55514         | Examensklausurenkurs | -  |      |  |





## Master of Laws (LL.M.)

### Auf einen Blick



|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Abschluss:</b>        | Master of Laws (LL.M.)                        |
| <b>Kosten insgesamt:</b> | ca. 800 €                                     |
| <b>Umfang:</b>           | 90 ECTS                                       |
| <b>Studiendauer:</b>     | 3 Semester Vollzeit/<br>Teilzeit entsprechend |

### Profil des Studienganges

Im September 2006 wurde der Studiengang von der zuständigen Akkreditierungsagentur AQAS e.V. akkreditiert. Der Hagener Master of Laws wurde zuletzt im Jahr 2019 erfolgreich reakkreditiert.

Der Titel des LL.M. ist national wie auch international anerkannt und beliebt. Zahlreiche Juristinnen und Juristen, die teilweise auch an anderen Universitäten studiert haben und bereits im Berufsleben stehen, entscheiden sich für den Studiengang LL.M. an der FernUniversität. Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium macht den Master of Laws der

FernUniversität zusätzlich attraktiv. Hinzu kommt, dass der Studiengang aufgrund der Gebührenstruktur der FernUniversität gerade für junge Juristinnen und Juristen interessant und erschwinglich ist. Durch den Hagener Master of Laws können Absolventinnen und Absolventen eine fachliche Spezialisierung erlangen, die sich durch die vielfältigen Wahlmöglichkeiten optimal zuschneiden lässt.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät ist der Auffassung, dass Studierende für die sogenannten Grundlagenfächer erst dann richtig sensibilisiert werden können, wenn sie bereits über solide rechtliche Kenntnisse verfügen. Der Studiengang Master of Laws ist deshalb ein forschungsorientierter Studiengang, in dem die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Mittelpunkt des Studiums steht. Anders als im Hagener Bachelor of Laws beinhaltet der Master of Laws – mit Ausnahme der Modulabschlussklausuren – keine verpflichtenden Präsenzveranstaltungen. Vielmehr kommt es auf das eigene Reflektieren und das eigene wissenschaftliche Arbeiten an. Dieses mündet letztlich in der Masterarbeit, einer ausführlichen und eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines bestimmten rechtswissenschaftlichen Themas.

Für besonders erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Master of Laws an der FernUniversität in Hagen besteht zudem die Möglichkeit, an der FernUniversität in Hagen zu promovieren und damit den Grad eines Doktors der Rechte Dr. iur. zu erlangen.

## Zulassungsvoraussetzung

In den Studiengang Master of Laws können Sie eingeschrieben werden, wenn Sie:

- den Titel Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen erworben haben *oder*
- das Erste Juristische Staatsexamen / die Erste Prüfung bestanden haben *oder*
- ein rechtswissenschaftliches Studienprogramm mit mindestens **210 ECTS** mit dem Titel **Bachelor of Laws (LL.B.)** oder einem gleichwertigen Grad an einer Hochschule abgeschlossen haben, wovon mindestens **120 ECTS** mit den im Studiengang Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen vermittelten **vergleichbaren rechtswissenschaftlichen Lehrinhalten** erbracht worden sein müssen *oder*
- ein rechtswissenschaftliches Studienprogramm mit mindestens **180 ECTS** mit dem Titel **Bachelor of Laws (LL.B.)** oder einem gleichwertigen Grad an einer Hochschule abgeschlossen haben, wovon mindestens **120 ECTS** mit den im Studiengang Bachelor of Laws an der FernUniversität in Hagen vermittelten vergleichbaren rechtswissenschaftlichen Lehrinhalten erbracht worden sein müssen. In diesem Falle müssen zu Beginn des Studiums aus dem Wahlbereich zusätzliche Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 30 ECTS erfolgreich absolviert werden. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Über die erfolgreiche Absolvierung dieser zusätzlichen Studien- und Prüfungsleistungen wird eine Bescheinigung ausgestellt. Vor der erfolgreichen Absolvierung dieser Studien- und Prüfungsleistungen können weitere Module des Studienganges zwar belegt werden, eine Teilnahme an den Modulabschlussprüfungen ist jedoch nicht möglich.

## Gliederung des Studiengangs LL.M.

Die Studieninhalte sind modularisiert. Sie müssen im Laufe des Studienganges insgesamt acht Module absolvieren; eines dieser Module ist die Anfertigung der Masterarbeit. Die Module sind in sich geschlossen und decken ein breites Spektrum rechtswissenschaftlicher Inhalte ab. Alle Module werden jeweils im Winter- und Sommersemester angeboten und sind ihrem Umfang nach darauf ausgerichtet, dass Sie sie innerhalb eines Semesters bearbeiten und abschließen können.

Ein besonderer Ausweis der Grundlagen- und Forschungsorientierung des Studienganges sind die Module in Rechtsgeschichte sowie Rechtstheorie und Rechtsphilosophie. Diese Module, die entweder kumulativ oder alternativ gewählt werden können, vermitteln Ihnen wichtige Grundlagenkenntnisse des Rechts, bspw. im Bereich der Verfassungs- und Privatrechtsgeschichte oder der modernen Strafrechtsgeschichte, und vertiefende Kenntnisse rechtsphilosophischer Probleme und ihrer Lösungen von der Antike bis heute.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch im Master of Laws Module aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich zur Verfügung, die im Wahlbereich angeboten werden. Diese Module bauen im Wesentlichen auf den Kenntnissen auf, die in den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen des LL.B. vermittelt worden sind. Vorkenntnisse sind in diesem Bereich erforderlich.

Den Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Master of Laws wird von der FernUniversität in Hagen der akademische Grad Master of Laws (LL.M.) verliehen.

### Ihr Vorgehen auf einen Blick:

#### 1. Schritt:

Prüfen lassen, ob Sie in den Master eingeschrieben werden können.

[fernuni.de/master-cmr](http://fernuni.de/master-cmr)

#### 2. Schritt:

In der Vorabprüfung kommt heraus, dass Sie 30 ECTS nachholen müssen? Kontaktieren Sie unsere Fachstudienberatung und nutzen Sie die Möglichkeit zur individuellen Studienverlaufsplanung, welche Module Sie nachholen sollten, um in den Master zu starten. Link zur Fachstudienberatung:

[fernuni.de/rewi-fachstudienberatung](http://fernuni.de/rewi-fachstudienberatung)

## Links

Studien- und Prüfungsinformationen: [fernuni.de/rewi-pruef](http://fernuni.de/rewi-pruef)



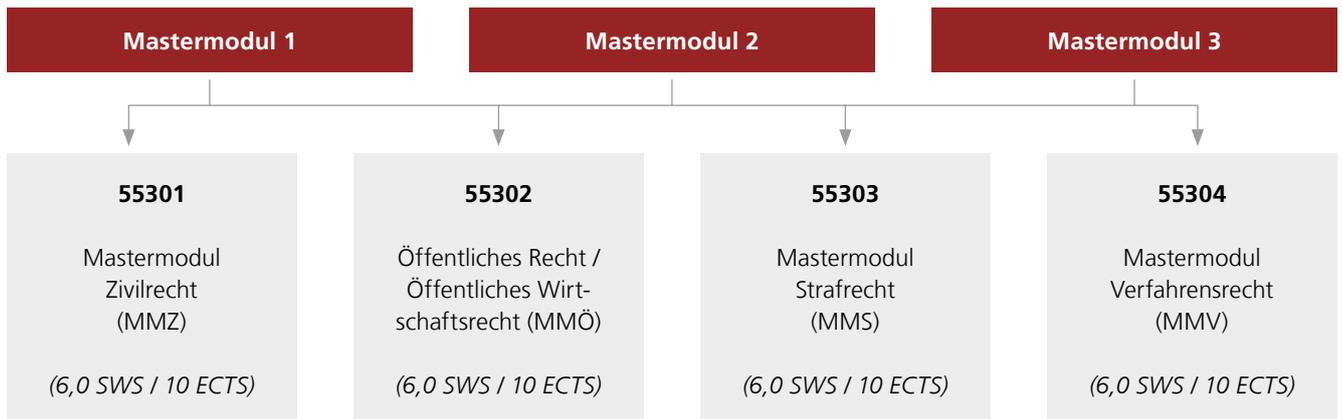
## Studienverlaufsplan

Wenn Sie in Teilzeit studieren, wählen Sie in der Regel zwei Module pro Semester. Bezüglich Ihres individuellen Studienverlaufsplans haben Sie die Möglichkeit, Rücksprache mit der Fachstudienberatung zu halten.

Studierende, die nicht den Bachelor of Laws an der Fern-Universität in Hagen absolviert haben, sondern einen anderen Studiengang gemäß § 4 der Prüfungsordnung Master of Laws, können in den Modulen MW 5 und MW 6 auch die Pflicht- und Wahlmodule des Studienganges Bachelor of Laws (ausgenommen der Module 55100, 55101, 55103, 55104, 55105, 55106, 55107) als Wahlmodule belegen.

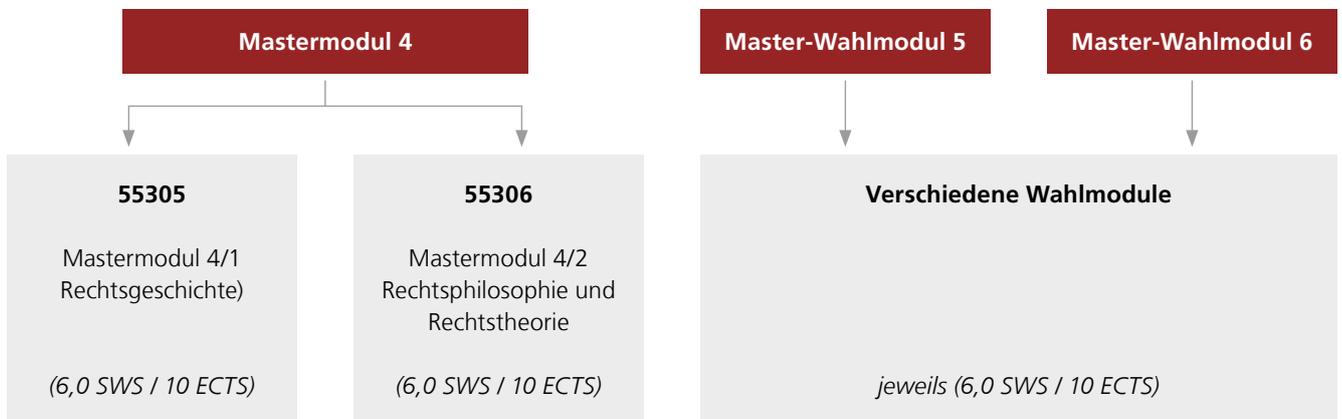
### 1. Semester

Module MM 1 bis MM 3 (Sie wählen aus den 4 angebotenen 3 aus)



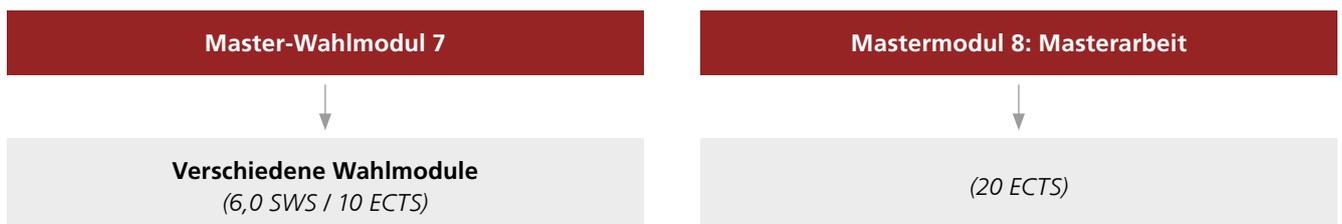
### 2. Semester

Module MM 4/1 **oder** MM 4/2, MW 5 und MW 6



### 3. Semester

Module MW 7 und MM 8



(Abkürzungen: MM = Mastermodul / MW = Master-Wahlmodul)

## Rechtswissenschaftliche Wahlmodule

| Modul-Nr. | Modul-Name  |
|-----------|---|
| 55308     | Betäubungsmittelstrafrecht und Internationales Strafrecht                       |
| 55309     | Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht |
| 55311     | Einführung in das Japanische Recht  |
| 55312     | Recht der Geschlechtergleichstellung und Genderkompetenz                        |
| 55313     | Öffentliches Umweltrecht und Einzelfragen des Biodiversitätsrechts              |
| 55314     | Intensivkurs Europarecht  |
| 55316     | Vertiefung Arbeitsrecht mit Schwerpunkt Arbeitsvertragsgestaltung)              |
| 55317     | Summer School in Law  |
| 55318     | Public International Law  |

## Wirtschaftswissenschaftliche Wahlmodule

| Modul-Nr. | Modul-Name                              |
|-----------|---|
| 32521     | Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle |
| 32591     | Konzerncontrolling                      |
| 32651     | Betriebliche Steuerplanung              |
| 32671     | Zukunftsweisende Führung                |
| 32781     | Rechnungslegung                         |
| 32841     | Wirtschaftsprüfung                      |

### Zu erbringende Leistungen

Jedes Modul schließt mit einer Abschlussklausur mit einer Bearbeitungszeit von zwei oder vier Stunden ab. Rechtzeitig vor Beginn des Semesters gibt das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bekannt, wann die Klausur stattfindet und wie lange die jeweilige Klausur in dem Modul dauern wird. Die Klausuren werden an mehreren Klausurorten unter Aufsicht angefertigt. Erst wenn Sie 60 ECTS gesammelt haben, ist die Aufnahme der Masterarbeit möglich. In der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie dazu in der Lage sind innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem rechtswissenschaftlichen Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

**Die Prüfungsinformationen, die Anmeldephasen und weitere Informationen zur Masterarbeit finden Sie in den Heften Nr. 1 und 2 der Studien- und Prüfungsinformationen.**

[fernuni.de/rewi-download](http://fernuni.de/rewi-download)

### Präsenzveranstaltungen

Aufgrund der Forschungsorientierung des Studienganges verzichtet der Master of Laws weitestgehend auf Präsenzphasen. Lediglich im Wahlfach *Rechtsvergleichung und Vertiefung Internationales Privat- und Zivilprozessrecht (55309)* findet ein verpflichtendes Abschlussseminar statt.

**Nähere Informationen können Sie dem Modulhandbuch des LL.M. entnehmen.**

[fernuni.de/rewi-download](http://fernuni.de/rewi-download)

Studierende, die nicht den LL.B. der Fakultät abgeschlossen haben, können auch das Modul *Rhetorik, Verhandeln, Mediation (55112)* belegen. In diesem Modul findet ein verpflichtender zweitägiger Rhetorik-Workshop in Hagen statt.

**Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:**

[fernuni.de/rewi-rhetorikmodul](http://fernuni.de/rewi-rhetorikmodul)

Ansonsten ist der LL.M.-Studiengang ein kompletter Fernstudiengang ohne Präsenzpflicht.



## Akademiestudium

Die FernUniversität in Hagen bietet die Möglichkeit des Akademiestudiums denjenigen an, die an einzelnen Modulen interessiert sind. Akademiestudierende können – abgesehen von wenigen Ausnahmen (etwa 55112 – *Modul Rhetorik, Verhandeln und Mediation*) – fast alle Module der rechtswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen des Akademiestudiums belegen. Das heißt, Sie erhalten die Studienbriefe und können die eventuell zur Erlangung der Prüfungsberechtigung vorgesehenen Leistungen erbringen. Soweit dies vorgesehen ist, werden diese Leistungen auch bewertet. Akademiestudierende, die alle vorgesehenen Leistungen eines Moduls erbracht haben, um zur Modulabschlussprüfung zugelassen zu werden, erhalten auf Antrag beim Prüfungsamt hierüber eine Bescheinigung.

Eine Teilnahme an den dazugehörigen Modulabschlussprüfungen ist auf folgende Module beschränkt:

- 55100 – Propädeutikum unter Einbeziehung einer Einführung in die Wirtschaftswissenschaften
- 55101 – Allgemeiner Teil des BGB
- 55103 – Schuldrecht Allgemeiner Teil
- 55104 – Staats- und Verfassungsrecht sowie Grundlagen des Europarechts

- 55105 – Arbeitsvertragsrecht
- 55106 – Schuldrecht Besonderer Teil
- 55107 – Einführung in das Strafrecht und Besonderer Teil I
- 55108 – Sachenrecht und Recht der Kreditsicherung
- 55111 – Allgemeines Verwaltungsrecht

Voraussetzung für die Teilnahme an den jeweiligen Modulabschlussprüfungen ist – wie auch bei ordentlich eingeschriebenen Studierenden – die oben beschriebene Erbringung der zur Erlangung der Prüfungsberechtigung vorgesehenen Leistungen. Bei Bestehen der jeweiligen Modulabschlussprüfung wird auf Antrag auch hierüber eine Bescheinigung ausgestellt.

Beim Übergang vom Akademiestudium in das ordentliche Studium werden die Studien- und Prüfungsleistungen von Amts wegen mit der entsprechenden Note übernommen. Gleiches gilt für alle unternommenen Fehlversuche.

Module des Studiengangs Erste Juristische Prüfung können nur von Studierenden belegt werden, die in den Studiengang *Rechtswissenschaft Erste Juristische Prüfung* eingeschrieben sind.

### Links

Weitere Informationen und Kosten: [fernuni.de/rewi-akademiestudium](http://fernuni.de/rewi-akademiestudium)





## Promotion

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der FernUniversität in Hagen freut sich über qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber für ein Promotionsvorhaben. Wenn Sie sich für eine Promotion interessieren, sollten Sie über ein ausgeprägtes Interesse an rechtswissenschaftlicher Forschung und eine weit überdurchschnittliche juristische Begabung verfügen. Sie sollten sich auch darüber bewusst sein, dass eine Promotion eine arbeits- und zeitintensive Beschäftigung ist. Nichtsdestotrotz kann eine abgeschlossene Promotion Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Sie ist zum Einschlagen einer wissenschaftlichen Laufbahn sogar unabdingbare Voraussetzung.

Die Durchführung eines Promotionsverfahrens an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FernUniversität in Hagen setzt gemäß der Promotionsordnung u.a. ein juristisches Staatsexamen/eine Erste Juristische Prüfung mit mindestens dem Prädikat „Vollbefriedigend“ oder einen Abschluss als Master of Laws (LL.M.) mit mindestens der Note „Gut“ voraus. Ausländische Bewerberinnen und Bewerber müssen über einen gleichwertigen Studienabschluss und zudem über gute Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Die Einzelheiten der Promotionsverfahren und die Herangehensweise, wie Sie eine Doktormutter oder einen Doktorvater an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Hagen finden, erhalten Sie auf den entsprechenden Seiten im Internet.

Beratung bei:  
*Herrn Dr. Timo Zeiske*

**Weitere Informationen unter:**  
*[fernuni.de/rewi-promotion](http://fernuni.de/rewi-promotion)*

### EDELNet Graduate School

Die EDELNet Graduate School stellt das international strukturierte Promotionsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät dar. Die Graduate School bietet den Doktorandinnen und Doktoranden aller EDELNet PartnerUniversitäten eine vielfältige und flexible Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Verbreitung deren Forschungsvorhaben. Das Programm beinhaltet sowohl Online- als auch Präsenzveranstaltungen.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte den Programmkoordinator.

*Dr. Juan J. Garcia Blesa*  
*[juan.garciablesa@fernuni-hagen.de](mailto:juan.garciablesa@fernuni-hagen.de)*



## Weiterbildung

Lebenslanges Lernen – hinter diesem Schlagwort steht die Entscheidung der Fakultät, neben den regulären Studiengängen auch einen breiten Kanon an Weiterbildungsangeboten bereit zu halten. Lebenslanges Lernen bedeutet nicht nur Teilhabe an Bildung, sondern auch die Möglichkeit sich fortzubilden, in den eigenen, individuellen Bildungsweg wieder einzusteigen und sich bereits in der beruflichen Tätigkeit erworbene Kompetenzen zertifizieren zu lassen.

Die Weiterbildungsangebote der Fakultät spiegeln die Forschungsschwerpunkte der Lehrstuhlinhaberinnen und -inhaber wider und machen die Ergebnisse der Forschungen für eine breite Öffentlichkeit nutzbar.

Worin unterscheiden sich nun die einzelnen Weiterbildungsangebote der Fakultät? Zum einen in den Zugangsvoraussetzungen. Diese unterscheiden sich von Studiengang zu Studiengang, zumeist ist jedoch ein Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation erforderlich. Zum anderen unterscheiden sie sich in den Kosten. Da sich Weiterbildungsangebote allein aus den Gebühren der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen müssen, müssen Sie für die Inanspruchnahme der Angebote entsprechende Teilnahmegebühren zahlen. In der Folge stellen wir Ihnen die einzelnen Angebote kurz vor, vertiefte Informationen erhalten Sie bei den entsprechenden Anbietern oder zentral im Informationsangebot „Weiterbildung“ im Internet.

### Weiterbildende Masterstudiengänge

#### Master of Mediation (M.M.)

**Abschluss:**

Master of Mediation (M.M.),  
zertifizierte Mediatorin, zertifizierter Mediator

**Studiendauer:** 3 Semester Teilzeit

**Weitere Informationen:**

[www.studium-mediation.de](http://www.studium-mediation.de)

---

#### Europäischer Gewerblicher Rechtsschutz

**Abschluss:** Master of Laws (LL.M.)

**Studiendauer:** 4 Semester Teilzeit

**Zulassungsvoraussetzungen,  
Kosten und weitere Informationen:**

[fernuni.de/rewi-gewerbe](http://fernuni.de/rewi-gewerbe)

---

### Links

Weiterbildungsangebote: [fernuni.de/weiterbildung](http://fernuni.de/weiterbildung)  
Infoheft Weiterbildung: [fernuni.de/infohefte](http://fernuni.de/infohefte)



## Master of Laws (LL.M.) „Anwaltsrecht“

**Abschluss:** Master of Laws (LL.M.)

**Studiendauer:** 2 Semester Vollzeit/ Teilzeit entsprechend

**Weitere Informationen:**

[www.juristische-weiterbildung.de](http://www.juristische-weiterbildung.de)

---

## Wirtschafts- und Arbeitsrecht (LL.M.)

**Abschluss:** Master of Laws (LL.M.)

**Studiendauer:** je nach Zugangsvariante zwischen 2 und 4 Semester im Voll- und 4 bis 8 Semester im Teilzeitstudium

**Weitere Informationen:**

[e.feu.de/master-wr-ar](http://e.feu.de/master-wr-ar)



## Weiterbildende Studiengänge

### Mediation Kompakt

**Abschluss:** Universitäres Zertifikat

**Studiendauer:** ca. 4 bis 6 Monate, abhängig von den Terminen der Seminare

**Weitere Informationen:**

[www.studium-mediation.de](http://www.studium-mediation.de)

---

### Studium Mediation

**Abschluss:** Universitäres Zeugnis, zertifizierte Mediatorin, zertifizierter Mediator

**Studiendauer:** 2 Semester Teilzeit

**Zulassungsvoraussetzungen,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[www.studium-mediation.de](http://www.studium-mediation.de)

---

## Recht für Patentanwältinnen und Patentanwälte

**Abschluss:** Universitäres Zeugnis

**Zulassungsvoraussetzung,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[fernuni.de/rewi-patent](http://fernuni.de/rewi-patent)

---

## Einführung in das Japanische Recht

**Abschluss:** Universitäres Zeugnis

**Studiendauer:** Flexibel und abhängig von der Bearbeitung der Module. Die Regelstudienzeit beträgt ein Jahr in Teilzeitform.

**Zulassungsvoraussetzung,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[fernuni.de/rewi-japanrecht](http://fernuni.de/rewi-japanrecht)

---

## Fachanwaltsausbildungen

### Strafrecht

**Abschluss:** Zeugnis (Leistungsnachweis i.S.d. §§ 6, 13 FAO)

**Zulassungsvoraussetzungen,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[www.juristische-weiterbildung.de](http://www.juristische-weiterbildung.de)

---

### Steuerstrafrecht

**Abschluss:** Zertifikat „zertifizierte Beraterin/zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht“

**Zulassungsvoraussetzung,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[www.juristische-weiterbildung.de](http://www.juristische-weiterbildung.de)

---

### Sportrecht

**Abschluss:** Universitäres Zeugnis

**Zulassungsvoraussetzung,**

**Kosten und weitere Informationen:**

[www.juristische-weiterbildung.de](http://www.juristische-weiterbildung.de)

---



**Lehrstühle und  
Arbeitsbereiche  
der Rechtswissen-  
schaftlichen Fakultät**

**Lehrstuhl für Strafrecht und  
Strafrechtsgeschichte und Rechtsphilosophie**

Prof. Dr. Stephan Stübinger  
Sekretariat: Beate Gogler  
Fon: +49 2331 987-2908  
[beate.gogler@fernuni-hagen.de](mailto:beate.gogler@fernuni-hagen.de) (Sekretariat)

**Lehrstuhl für Öffentliches Recht,  
juristische Rhetorik, Rechtsphilosophie**

Prof. Dr. Katharina Gräfin von Schlieffen  
Sekretariat: Andrea Schmeinta  
Fon: +49 2331 987-2878  
[lg.vonschlieffen@fernuni-hagen.de](mailto:lg.vonschlieffen@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches  
Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht**

Prof. Dr. Andreas Haratsch  
Sekretariat: Hendrik Gülland  
Fon: +49 2331 987-2877  
[ls.haratsch@fernuni-hagen.de](mailto:ls.haratsch@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Gender im Recht**

Vertretung: Dr. Anja Böning  
Sekretariat: Susanna Dach  
Fon: +49 2331 987-2434  
[ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de](mailto:ls.genderimrecht@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht  
und Rechtsvergleichung**

Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth  
Sekretariat: Diana Schulz  
Fon: +49 2331 987-4659  
[lg.unternehmensrecht@fernuni-hagen.de](mailto:lg.unternehmensrecht@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht,  
Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und  
Zivilprozessrecht**

Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock  
Sekretariat: Leonardo Berardi  
Fon: +49 2331 987-2939  
[ls.voelzmann-stickelbrock@fernuni-hagen.de](mailto:ls.voelzmann-stickelbrock@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Rechtsvergleichung**

Prof. Dr. Kerstin Tillmanns  
Sekretariat: Leslie Petersen  
Fon: +49 2331 987-1306  
[lg.arbeitsrecht@fernuni-hagen.de](mailto:lg.arbeitsrecht@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung**

Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe  
Sekretariat: Britta Wardenga  
Fon: +49 2331 987-2903  
[lg.sachsen-gessaphe@fernuni-hagen.de](mailto:lg.sachsen-gessaphe@fernuni-hagen.de)

**W. P. Radt Stiftungslehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz, Internationales Privat- und Zivilprozessrecht**

Prof. Dr. Sebastian Kubis, LL.M. (Illinois)  
Sekretariat: Andrea Ebel-Heerdt  
Fon: +49 2331 987-2267  
[lg.kubis@fernuni-hagen.de](mailto:lg.kubis@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Privatrechtsgeschichte sowie Handels- und Gesellschaftsrecht**

Prof. Dr. Andreas Bergmann  
Sekretariat: Herr Leonardo Berardi  
Fon: +49 2331 987-2788  
[ls.bergmann@fernuni-hagen.de](mailto:ls.bergmann@fernuni-hagen.de)

**Arbeitsbereich für Strafrecht und Strafprozessrecht**

Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff  
Sekretariat: Frau Meliz-Sema Kaygusuz  
Fon: +49 2331 987-2757  
[ab.strafprozessrecht@fernuni-hagen.de](mailto:ab.strafprozessrecht@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Religionsverfassungsrecht und Rechtsvergleichung**

Prof. Dr. Andrea Edenharter  
Sekretariat: Tanja Pohle  
Fon: +49 2331 987-2419  
[lehrstuhl.verwaltungsrecht@fernuni-hagen.de](mailto:lehrstuhl.verwaltungsrecht@fernuni-hagen.de)

**Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Internationales Strafrecht**

Prof. Dr. Osman Isfen  
Sekretariat: Frau Leslie Petersen  
Fon: +49 2331 987-4053  
[ls.isfen@fernuni-hagen.de](mailto:ls.isfen@fernuni-hagen.de)

**Juniorprofessur für Ostasiatisches Recht, insbesondere Japanisches Recht**

Prof. Dr. Julius Weitzdörfer, LL.B., Dipl.Jur., M.A. (Cantab)  
Vorzimmer: +49 2331 987-4527  
Fon: +49 2331 987-4520  
[japanrecht@fernuni-hagen.de](mailto:japanrecht@fernuni-hagen.de)



## Weitergehende Beratungs- möglichkeiten



### Studierendenservice

Die meisten Fragen, die Sie zu einem Studium an der FernUniversität haben, beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studierendenservices sehr gerne. Über das Service-Center können Sie sich auch mit der zentralen Studienberatung verbinden lassen. Die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben Ihnen kompetent Hilfestellung bei der Entscheidung für ein Fernstudium und Ihre persönliche Studienplanung.

#### Kontakt

info@fernuni-hagen.de  
Fon: +49 2331 987-2444  
Mo – Fr: 8:00 – 18:00 Uhr  
[fernuni.de/studierendenservice](https://www.fernuni.de/studierendenservice)

#### Besucherzeit

Mo – Fr: 8:00 – 16:00 Uhr

Persönliche Studienberatung nach vorheriger Terminabsprache. Klicken Sie sich einfach einmal durch unser Internetangebot, zahlreiche Fragen werden sich so fast von alleine beantworten. Ein kompetentes Beratungsangebot finden Sie zudem in einem Regionalzentrum in Ihrer Nähe vor.

### Fachstudienberatung Rechtswissenschaft

Zur optimalen Planung Ihres individuellen Studienverlaufes können Sie unsere Fachstudienberatung kontaktieren, die Ihnen gerne weiterhilft. Dabei berücksichtigen wir insbesondere Ihren persönlichen Leistungsstand sowie Ihre Vorkenntnisse und anerkannten Module. Die Fachstudienberatung berät Sie zu folgenden Themen:

- Rechtswissenschaftliches Studienangebot
- Studienverlaufsplanung
- Juristische Lernberatung
- Individuelle Examensvorbereitung
- Bachelor- und Masterarbeit
- Berufsorientierung

Die Fachstudienberatung Rechtswissenschaft erreichen Sie folgendermaßen:  
studienberatung.rewi@fernuni-hagen.de  
Fon: +49 2331 987-2312

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten und weiteren Informationen unter [fernuni.de/rewi-fachstudienberatung](https://www.fernuni.de/rewi-fachstudienberatung)

FernUniversität in Hagen  
Rechtswissenschaftliche Fakultät/Fachstudienberatung  
Universitätsstraße 21, 58097 Hagen

### Links

Regionalzentren: [fernuni.de/regionalzentren](https://www.fernuni.de/regionalzentren)  
Weitere Informationen: [fernuni.de/rewi](https://www.fernuni.de/rewi)



## Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Das Dekanat ist zuständig für alle allgemeinen Fragen zur Rechtswissenschaftlichen Fakultät, für die Koordinierung der Betreuungsangebote und für Fragen rund um das Thema Promotion.

Dekanin: Prof. Dr. Stephan Stübinger  
Prodekan: Prof. Dr. Andreas Bergmann  
Geschäftsführung: Nils Szuka  
Sekretariat: Jessica Bartsch

Fon: +49 2331 987-2415  
Fax: +49 2331 987-4868  
dekanat.rewi@fernuni-hagen.de

## Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Das Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist für den ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf aller Prüfungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zuständig. Im Prüfungsamt werden Leistungsscheine, Bescheinigungen und Zeugnisse ausgestellt. Zudem wickelt das Prüfungsamt das gesamte Korrekturverfahren bei Einsendeaufgaben ab und kümmert sich um die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen.

Leiterin des Prüfungsamts: Ute Altenbrandt  
Sachbearbeiterinnen: Marion Bültgerds, Sonja Flitsch,  
Alina Herzog, Daniela Höffken, Mara Haase

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

### FernUniversität in Hagen

Prüfungsamt Rechtswissenschaft  
58084 Hagen  
Fon: +49 2331 987-2955, -2958, -2959, -2397, -2445 und -2446  
Zentrale Telefonnummer bei Fragen zur Anerkennung:  
+49 2331 987-2225  
Fax: +49 2331 987-4609  
rewi.pa@fernuni-hagen.de  
fernuni.de/rewi-pruefungsamt

## Einschreibeziträume

Sommersemester 01.12. – 31.01.  
Wintersemester 01.06. – 31.07.

Informieren Sie sich jetzt unter:  
[fernuni.de/einschreibung](https://fernuni.de/einschreibung)



# Informationen zum Studium

Sie können sich alle Hefte aus der Reihe „Informationen zum Studium“ im Internet als PDF herunterladen.

**Heft 1**  
Informationen



**Heft 2**  
Wissenschaftliche Weiterbildung



**Heft 3**  
Wirtschaftswissenschaft



**Heft 4**  
Kultur- und Sozialwissenschaften



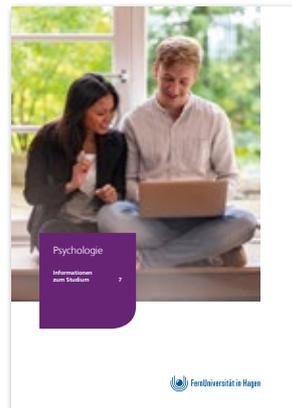
**Heft 5**  
Rechtswissenschaft



**Heft 6**  
Mathematik und Informatik



**Heft 7**  
Psychologie



Wenn Sie die Informationshefte per Post erhalten möchten, klicken Sie auf der unten angegebenen Seite auf den Button „Broschüren per Post bestellen!“. Tragen Sie dort Ihre vollständige Anschrift ein. Die gewünschten Hefte werden Ihnen innerhalb kürzester Zeit zugesandt.

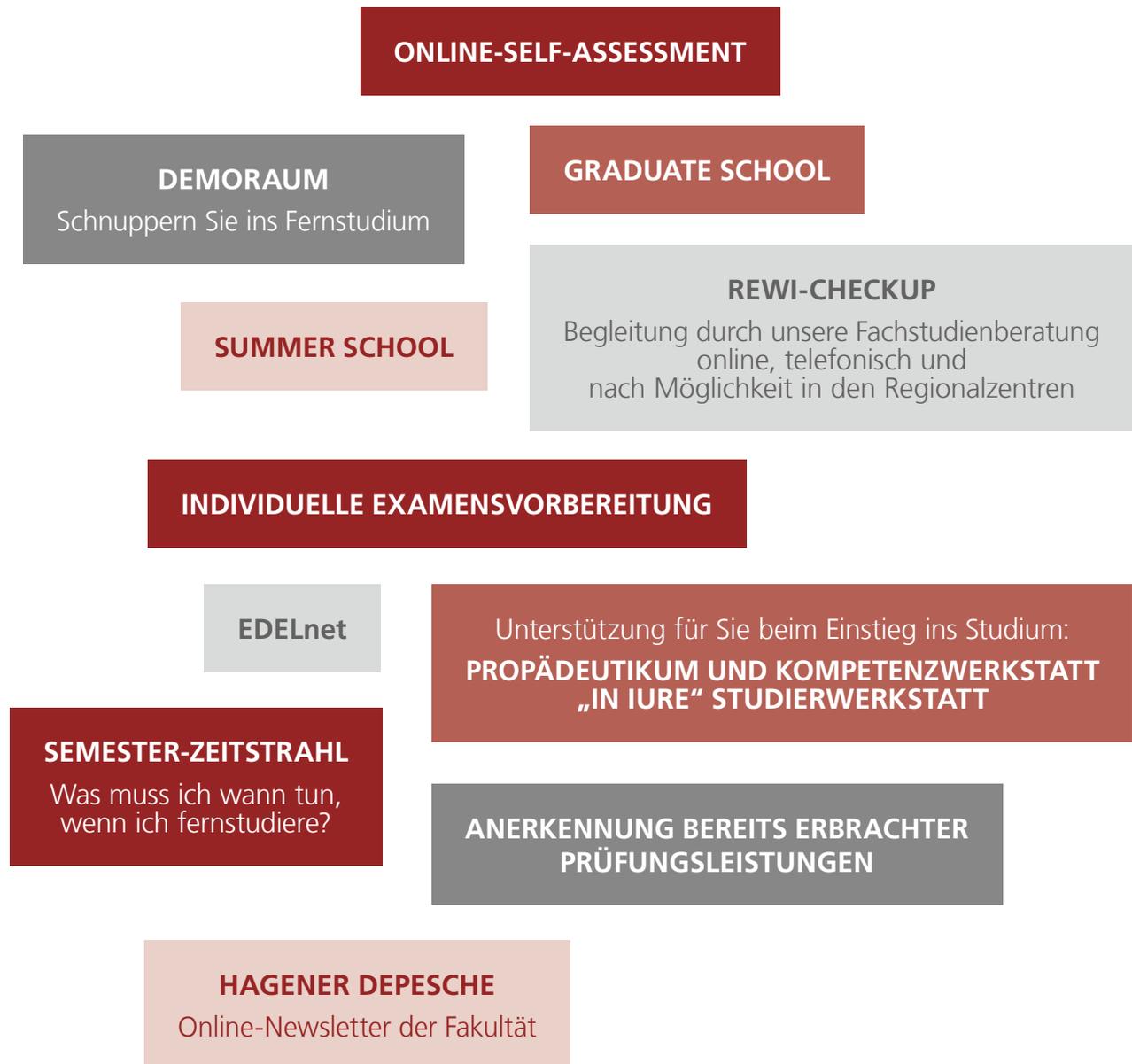
Unter +49 2331 987-2444 können Sie die Informationshefte natürlich auch telefonisch bestellen.

## Links

Download der Informationshefte:  
[fernuni.de/infohefte](http://fernuni.de/infohefte)



# Die Highlights der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Überblick





002 672 731 (04/21)  
90015 - 5 - 01 - IB 1  
H 05

# Rechts- wissenschaftliche Fakultät